



Ausgabe 02.2018

# Journal



**Da sind neue Gesichter im Busch ...**



**Diakoniestation  
Mörfelden-Walldorf**  
Tronstraße 4  
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon 0 61 05 - 7 60 74  
Telefax 0 61 05 - 7 56 66  
info@diakonie-mw.de  
www.diakonie-mw.de

Kommen Sie vorbei -  
wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
9.00 - 13.00 Uhr

# Diakonie

**Diakoniestation Mörfelden-Walldorf**

Evangelischer Kirchlicher Zweckverband

## **Die DIAKONIESTATION MÖRFELDEN-WALLDORF stellt sich vor:**

Wir unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Mörfelden-Walldorf. Dies tun wir als christliche Einrichtung in der Tradition der Gemeindepflege unserer Stadt. Dabei sehen wir uns dem diakonischen Auftrag verpflichtet, Menschen unabhängig von Herkunft, religiöser, sozialer und wirtschaftlicher Stellung zu helfen.

### **Pflegen**

- Unsere Pflegekräfte unterstützen Sie bei der Körperpflege, Ernährung und bei Bewegungseinschränkungen.
- Der Erhalt und die Förderung von Selbständigkeit sind uns dabei besonders wichtig.
- Wir unterstützen Ihre medizinische Betreuung, indem wir ärztlich verordnete Leistungen zuhause ausführen.
- So tragen wir in Kooperation mit Ihrem Hausarzt dazu bei, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden oder zu verkürzen.

### **Begleiten**

- Pflegebedürftigen und Pflegenden in schweren Stunden zur Seite zu stehen und sie zu begleiten ist unser christlicher Auftrag.

### **Vermitteln**

- Wo wir nicht selbst helfen können, informieren wir Sie über ergänzende Dienste, Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege oder Alten- und Pflegeheime und vermitteln entsprechende Kontakte



## Auf ein Wort: „Die Flying Dragon Bar“



Walter Klement

Liebe Mitgliederinnen, Mitglieder und Freunde der SKG Walldorf, mit sehr viel Einsatz ist es uns gelungen unsere SKG Vereinsgaststätte wieder in allen Belangen wie „appetitlich, freundlich und vorzeigbar“ zu präsentieren.

Auch die Sanitäreanlagen wurden mit Hilfe der Baufirma Dorotex kurzfristig und fachlich in einen sehr vorzeigbaren und ansehnlichen Zustand gebracht. Die neu eingerichtete Bar sowie die große Sommer-Terrasse sind sehr gelungen und finden bei allen Gästen große Anerkennung.

Unser neuer Pächter und sein Team werden von den Gästen sehr gelobt. Die guten Hamburger, Steaks und Salate sind frisch und schmecken. Mit dem Darmstädter Bier, den guten Weinen und Cocktails wird wieder Qualität geboten. Wir bedanken uns auch bei unserer Brauerei für die freundliche Unterstützung.

Nun liebe Mitglieder/innen liegt es an euch, mit Familie

oder Freunden das zu testen. Ich hoffe ihr kommt zu demselben Ergebnis. Wir glauben, dass für unsere beiden Gaststätten „Calabria“ und der „Flying Dragon Bar“ gute Pächter gefunden wurden. Wir würden uns sehr freuen, euch dort öfters zu sehen.

Euer  
Walter Klement  
Vorsitzender

## Inhalt

**3 Auf ein Wort:** „Die Flying Dragon Bar“

**4 SKG ...** SKG Mitgliederversammlung 2018

Vereinsausschluss von Renate Liestener

Servus Mörfelden-Walldorf

Sponsoringvertrag mit Location-Design

**8 Boule ...** Ein Juni-Wochenende in der Partnerstadt Wageningen

**15 Tischtennis ...** Hessenmeister kommt von der SKG

SKG startet mit drei 6er Teams in die Saison 2018/2019

SKG II verpasst Aufstieg durch ein Missgeschick

**17 Schützen ...** Neues von den Tell-Schützen

**18 Minigolf ...** Die Minigolfanlage im Busch (letzter Teil)

**20 Volleyball ...** Spiel, Satz und Salm!

**22 Karneval ...** Der Wettergott war den Buschspatzen nicht hold

**23 Turnen ...** Erdbeerfest der SKG-Turner

**26 Fußball ...** Der Ball rollt

**27 Tennis ...** Sanierungsarbeiten abgeschlossen

Gut besuchter Aktionstag  
Endspiel der Generationen

Sonne satt beim Sommerfest

**35 Impressum**

---

### Titelbild

Eine neue Aera in der SKG Gaststätte. Die Flying Dragon Bar öffnet die Pforten



## SKG-Mitgliederversammlung bestätigt Vorstand und verabschiedet Beitragserhöhung



Die Geehrten (v.l.): Hans-Jürgen Vorndran, Hilde Fritz, Petra Kunkel, Dieter Volkmann, Elise Maier, Ingrid Tomitsch, Hans-Burkhard von Ahlefeld, Werner Passet und Heinz Lückoff mit Walter Klement  
Foto: Schwappacher

(vt) Bei der Mitgliederversammlung der SKG Walldorf 1888 e.V. am 20. April 2018 standen einige wichtige Themen auf der Tagesordnung: eine Beitragserhöhung, runde Abteilungsjubiläen und Vorstandswahlen.

Ohne Diskussion und Gegenstimmen wurde der Antrag des Vorstands gebilligt, die Beiträge ab 2019 um einen Euro zu erhöhen. Demnach müssen Erwachsene zukünftig € 9,50 zahlen, Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene über 65 Jahren € 8,00. Als maßvoll bezeichnete Hans-Jürgen Vorndran, zweiter Vorsitzender des Traditionsvereins, diese Maßnahme. Mehr Einnahmen werden benötigt, da nicht alles ehrenamtlich erledigt werden könne. Zumal die letzte Erhöhung schon vier Jahre zurückläge.

Ihr 50jähriges Jubiläum begeht die Tennisabteilung der SKG in diesem Jahr. Mit einem Kostenaufwand von ca. €240.000 sind rechtzeitig zum

Start der Freiluftsaison die Tennisplätze inklusiv einer neuen Beregnungsanlage und die Umkleidekabinen und Duschen saniert worden. Doppelt so alt wie die Tennisabteilung werden die Fußballer im nächsten Jahr. Auch hier steht mit der Investition in einen Kunst- und Naturrasenplatz ein Großprojekt an. Das Budget bewegt sich im mittleren sechsstelligen Bereich, so der alte und neue erste Vorsitzende Walter Klement, der wie der weitere Vorstand ohne Gegenstimmen für die nächsten drei Jahre gewählt wurde.

Da sich Hans-Jürgen Vorndran auf absehbare Zeit aus dem Vorstand zurückziehen möchte, wurde mit Volker Trapmann ein weiterer Zweiter Vorsitzender gewählt. Siegfried Ratz wurde als Kassierer bestätigt. Er kündigte jedoch an, sein Amt in einem Jahr niederzulegen. Neuer Schriftführer ist Mickey Heumüller, der das Amt vom 2017 verstorbenen Klaus Berndt-Schmitz übernahm. Die Mitgliederzahl sank von 955 auf 922 Mitglieder. Dies sei vor allem dem



Bürgermeister Heinz-Peter Becker bei der Begrüßung



Weggang der Cricket-Abteilung geschuldet, der man kein Trainings- und Spielgelände bereitzustellen konnte, so Walter Klement in seinem Bericht zur Lage der SKG Walldorf. Bei der Ehrung für langjähriger Mitgliedschaft wurden Hans-Burkhard von Ahlefeld

und Heinz Lückoff für 15 Jahre, Petra Kunkel und Dieter Volkmann für 25 Jahren, Elise Maier, Hilde Fritz und Hans-Jürgen Vorn-dran für 50 Jahre, Werner Passet für 60 Jahre und Ingrid Tomitsch wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft in der SKG Walldorf geehrt.

## Vereinsausschluss von Renate Liestener

(h/v) Der Vorstand der SKG Walldorf hat in seiner Sitzung am 9. August 2018 auf Antrag des Abteilungsvorstands Fußball nach schriftlicher Anhörung und eingehender Beratung beschlossen, Frau Renate Liestener mit sofortiger Wirkung gemäß § 8 Nr. 2.3 der SKG-Satzung aus dem Verein auszuschließen.

Der Vorstand sah es als erwiesen an, dass Frau Liestener im Zusammenwirken mit dem ehemaligen Jugendtrainer, Herrn Mustafa Oral, fast die gesamte Fußballjugend der SKG zur TuS Zeppelinheim abgeworben hat. Sie hat dadurch der SKG schweren Schaden zugefügt. Darüber hinaus hat sich Frau Lieste-

ner in herabsetzender Weise über Personen des Abteilungsvorstands Fußball geäußert und diese beleidigt. Ein solches Verhalten ist für den Vorstand der SKG Walldorf nicht hinnehmbar.

Trotz der unbestrittenen Verdienste von Frau Renate Liestener als ehemaliger Jugendleiterin der Fußballabteilung der SKG Walldorf war der Vereinsausschluss aufgrund des verursachten Schadens dringend geboten. Zudem soll nun in Ruhe und ohne äußere Einflüsse ein Neuaufbau der Fußballjugend erfolgen.

**„MEINE BANK.“**

**Wir sind Mitglied! Und Sie?**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Rund 93.000 unserer Kunden genießen die zahlreichen Vorteile der Mitgliedschaft und gestalten aktiv mit. Sie wollen ebenfalls in den Genuss dieser Vorteile exklusiv für unsere Mitglieder kommen? Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter [www.volksbanking.de/mitgliedschaft](http://www.volksbanking.de/mitgliedschaft)

**Groß-Gerauer Volksbank**



Niederlassung der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG



## Servus Mörfelden-Walldorf

(dd) Wir, das Flying Dragon Bar Team, möchten uns Ihnen hiermit vorstellen und Sie gleichzeitig begrüßen, bald unsere Gäste zu sein.

Unser junges, engagiertes und sehr kundenorientiertes Team aus Mörfelden-Walldorf und Umgebung steht für Ihre Zufriedenheit und das Wohl unserer Mitarbeiter.

Das Flying Dragon Team besteht derzeit aus 8 Servicefachkräften, 4 Bartendern und 3 Spitzenköchen, die auch hoffentlich Ihnen bald eine angenehme Atmosphäre bieten werden.

Der Gründer und Geschäftsführer der Flying Dragon Bar ist Damian Dragon, welcher hier in unserer großartigen Stadt aufgewachsen und zur Schule gegangen ist. Damian war von Anfang an in vielen Sportvereinen unserer Doppelstadt tätig, aber auch jahrelang ehrenamtlich im Mörfelden-Walldorfer Kinder- und Jugendforum engagiert, wo er bereits in jungen Jahren viele erfolgreiche Projekte auf die Beine gestellt hat.



Das Team der Flying Dragon Bar

Dank verlässlicher Unterstützung und organisatorischem Fachwissen durch Herrn Sandro Rega, unserem Restaurantmanager und Herrn Maurizio Morciano unserem Küchenchef, setzt das Flying Dragon Bar Trio auf kontinuierlichen Einklang zwischen Küche, Bar, Service und unseren Gästen.

Unser Konzept sticht durch die Anwendung der Systemgastronomie heraus, welche durch die Frische unserer Produkte und sorgfältig ausgewählten Lieferanten bekräftigt wird.

Zusätzlich wird das Flying Dragon Bar Team ab dem 1. September 2018 die Bewirtschaftung beider SKG Veranstaltungssäle übernehmen.

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 17:00 bis 23:00 Uhr  
Fr-Sa 17:00 bis 02:00 Uhr  
So 17:00 bis 23:00 Uhr

**„Das beste Konzept ist nur so umsetzungsstark, wie die Zusammenarbeit des gesamten Teams.“**

(Damian Dragon)

## Sponsoringvertrag mit Stahlbau-Schlosserei Location-Design



(hju) Der Traditionsverein SKG Walldorf bedankte sich bei seinem großzügigen Sponsor, Herrn Yusuf Bahadir Sarica, Inhaber der Stahlbau-Schlosserei Location-Design, mit einem langfristigen Sponsoring- und Werbevertrag für die Sanierung der Grillhütte der Fußballabteilung; das SKG-Journal berichtete darüber ausführlich in seiner Ausgabe 1-2018. Unser Sportsfreund Yusuf (rechts im Bild) ist außerdem seit Anfang 2018 engagierter Jugendleiter der Fußballabteilung. Für den Vorstand der SKG übergab Hans-Jürgen Vorndran, 2. Vorsitzender, die Vertragsurkunde.



**SKG Walldorf 1888 e.V.**  
aufgeschlossen · dynamisch · familienfreundlich



### Schatzmeister gesucht

Zur Jahreshauptversammlung 2019 wird unser Schatzmeister Siegfried Ratz nach 12 Jahren zuverlässiger und ehrenamtlicher Tätigkeit zurücktreten.

Aus diesem Grunde suchen wir zum April 2019 eine(n) Nachfolger(in) als Verantwortliche(r) für die Finanzen und als Mitglied im geschäftsführenden Vorstand Ihres Vereins.

Unterstützung findet der / die Schatzmeister(in) durch Michelle Müller (Buchhaltung) und Britta Weyland (Mitgliederverwaltung).

Interessierte mögen sich bitte an den ersten Vorsitzenden Walter Klement (0176-21590042, [walter.klement@t-online.de](mailto:walter.klement@t-online.de)) wenden



## Ein Juni-Wochenende in der Partnerstadt Wageningen



*Imbiss mit Überraschung am Marktplatz*

(hju) Beginnen möchte ich mit einigen erläuternden Vorbemerkungen zu unserer langjährigen Freundschaft mit den Boulefreunden in Wageningen.

Anlässlich der Stadtmeisterschaft im September 2009 in Walldorf hatten wir Gertjan van Leeuwen und seine Mitspieler näher kennengelernt und uns angefreundet. Gerne hatten wir ihre Einladung, an einem Boule-Turnier in Wageningen teilzunehmen, angenommen. So fuhren wir, die Bouler der SKG Walldorf, erstmals 2010 in die niederländische Partnerstadt. Und weil uns der Auf-



*Erinnerung und Mahnung*

enthalt dort gut gefallen und bereichert hat, haben wir den Wochenendausflug jedes Jahr wiederholt. Oft waren es Gruppen von acht bis zwölf Personen die in PKW-Fahrgemeinschaften die rund 370 km zurücklegten.

Als Initiator und Organisator waren mir die Stadt und ihr Umfeld aus meiner Zeit als Stadtverordneter und später als Erster Stadtrat vertraut. Denn mit Wageningen bestand seit 1983 zunächst eine „Friedenspartnerschaft“, die erst 1992 nach längeren

Diskussionsprozessen in eine Städtepartnerschaft umgewandelt wurde. Diese besondere Situation ergab sich aus der Historie Wageningens im Zweiten Weltkrieg. Im Hotel De Wereld unterzeichneten am 5. Mai 1945 der deutsche General Johannes Blaskowitz und der kanadische General Charles Foulkes die Kapitulationsurkunde des Deutschen Reichs für die Niederlande. Damit endete die Besatzungszeit und in der „Stadt der Befreiung“ wird der „Befreiungstag“ jedes Jahr mit einer Parade und weiteren Feierlichkeiten begangen. Bis zu seinem Tode hat daran







auch der Mitunterzeichner Prinz Bernhard der Niederlande teilgenommen.

Heute leben in Wageningen rund 40.000 Einwohner. Die Stadt liegt am Waal, einem Mündungsarm des Rheins, mit Deich und entsprechenden Poldergebieten sowie einem Industrie- sowie Sportboothafen. Im südlichen Bereich gibt es eine Erhebung, den „Wageningse Berg“, wo sich der schöne Botanische Garten mit Skulpturen und Blick auf den Fluss befindet. Stark geprägt wird das Leben

durch die Landwirtschaftsuniversität, die internationalen Ruf genießt. Zentrum ist der Marktplatz mit der großen Kirche als Mittelpunkt und rund herum gruppieren sich Cafes, Bistros und Kneipen – und das Rathaus. Die Wohngebiete verteilen sich auf verschiede



*Das Neubaugebiet am Damm zum Waal*

dene Stadtteile.

Von daher ist mir nicht nur die Pflege des freundschaftlichen Umgangs mit den Wageninger Boulern und die sportliche Begegnung im Turnier wichtig, sondern gleichermaßen die Stadterkundung bei einem Rundgang, um

**AUSGEZEICHNETE BAUFINANZIERUNG MIT SYSTEM.**

**WIR ÜBERLASSEN GUTE BERATUNG NICHT DEM ZUFALL.**

**TESTSIEGER**  
 Stiftung Warentest **GUT (1,8)**  
 Finanztest Baufinanzierung  
 Frankfurter Volksbank  
 Im Test: 21 Banken und Vermittler  
 Ausgabe 3/2017  
 www.test.de  
 17VR48

Ausstellung Eigenheim und Garten in Bad Vilbel

## Frankfurter Volksbank

Ludwigstraße 49-53, 64546 Mörfelden-Walldorf  
 Telefon 06105 958-0



*Das neugestaltete Rathaus: Eingangshalle und Sitzungssaal mit König Willem-Alexander gestaltet mit „Maxima“*

dabei auch einen Blick auf die wechselhafte Stadtgeschichte zu werfen.

Am Freitagvormittag, 8. Juni 2018, machte sich die zwölköpfige Reisegruppe auf den Weg. Im Vorbereitungsgespräch hatten wir uns für die linksrheinische Route über Venlo entschieden, um nicht im Kölner Stau oder den Bauarbeiten in Oberhausen stecken zu bleiben. In der Eifel regnete es, doch bei unserer Ankunft in Wageningen schien die Sonne und so sollte es die nächsten Tage bleiben. Gertjan hatte für uns das Hotel WICC im Zentrum gebucht. Die Zimmer sind einfach, aber haben den unschlagbaren Vorteil, dass wir

nach ein paar Schritten in der Fußgängerzone „Hoog Straat“, der Einkaufsmeile sind, die zum Marktplatz führt. Das Einchecken im Hotel erfolgt auf Englisch. Denn viele Studenten der Landwirtschaftsuniversität aus Afrika und Asien (Nachwirkungen der Kolonialzeit) sind dort untergebracht; auch aus den ehemaligen Kolonien der Niederlande. Wir haben unsere Zimmer alle auf der siebten Etage mit einem herrlichen Blick über die Stadt und nachts hört man die Blätter der umstehenden riesigen Linden rauschen, als würde es regnen.

Um 16 Uhr sind wir mit Gertjan und einigen Boulefreunden im Vereinsheim verabredet. Es liegt etwas außerhalb im Grünen. Dort erfolgte eine herzliche Begrüßung, wie sie unter alten Bekannten üblich ist. Walter Klement (Vorsitzender der SKG Walldorf), der sich mit seiner Frau Pia unserer Gruppe erstmals angeschlossen hat, überreicht als Gastgeschenk ein 12,5 l Fässchen Bier, das gleich kaltgestellt wird. Erfrischungen werden gereicht und schon machen sich einige Walldorfer mit den



*Marjas köstliche Spargelsuppe*



Otto Milsch neben seinem Werk

sehr unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten der Boulebahnen vertraut. Erste Spiele werden ausgetragen. Nach zwei Stunden fahren wir zurück ins Hotel. Von dort gehen wir zu Fuß zum Marktplatz und erleben dort pulsierendes Leben. Viele junge Leute flanieren um die Kirche. Wir sitzen vor der Kneipe „De Kater“ und nehmen einen Imbiss zu uns. Ich hatte mich für ein „Amsterdam brodje“ entschieden und war überrascht, denn ich bekam auf einem Teller jungen und alten Gouda in Würfeln, ein Stück Mettwurst, Senf und Oliven, aber kein Brot serviert. Am Nebentisch hatten sich Otto, Rudi und Karl für herzhaftes Spareribs entschieden. Andere aßen Fisch und Chips.

Am Samstag ließen wir es gemütlich an-

gehen. Der Stadtrundgang war erst nach dem umfangreichen Frühstück um 10 Uhr angesagt. Vom Hotel ging es über einen Steg und kurz danach war auf dem Weg mit Pflastersteinen das Stadtwappen, das Wageningen Rad abgebildet. Eine gute Gelegenheit, über unsere Städtepartnerschaft zu sprechen und auf die Partnerschaften mit Vitrolles (F) und Torre Pelice (I) und ihre Hintergründe einzugehen. Weiter ging es zur Hoog Straat und zum 5. Mai-Platz, wo ich auf das Lei-

den der niederländischen Bevölkerung durch die deutschen Besatzungstruppen im Zweiten Weltkrieg, das Ende des Kriegs mit Hunger und Not und die jährlichen Feierlichkeiten aus Anlass der Kapitulation hinwies.

Unweit davon, unterhalb des General-Foulkes-Weg liegt etwas versteckt der Jüdische Friedhof. Die Gräber mit ewigem Ruherecht sind uns Mahnung. Denn eine jüdische Gemeinde existiert nicht mehr. Die 71 Juden aus Wageningen wurden über das Durchgangslager Westerbork ab 1942 in die Vernichtungslager nach Polen deportiert. An diese Menschen erinnert das von Yetty Elzas geschaffene Denkmal „Levenspoort“, zu dem wir später gelangen. Zunächst geht es durch das attraktive Neubauviertel am Damm mit



# HERRMANNS RADHAUS<sup>2</sup>

**Donnerstags  
bis 20.00 Uhr  
geöffnet**

---

Mörfelden-Walldorf:  
Tel. 061 05 - 4088660

Treburer Str. 24 / Ecke Flughafenstr.  
(ehemals Elektrohaus Willenbring)

[www.herrmannsrادhaus.de](http://www.herrmannsrادhaus.de)



drei- bis viergeschossigen Klinkerbauten. Auf dem Damm haben wir einen schönen Blick auf das Poldergebiet des Waals, den „Wageninger Berg“ und den Industriehafen. Der Weg wird von Fahrradfahrern und Joggern stark frequentiert.

Nun wird es Zeit, dass wir uns zum umgebauten Rathaus am Marktplatz begeben. Dort erwartet uns bereits Paul Quint von der Stadtverwaltung. Wie uns Paul in seinem einstündigen Vortrag mit Führung erläuterte, war

es Ziel des Umbaus, wieder alle 170 Mitarbeiter im Rathaus zu vereinen. Dies konnte nur durch Großraumbüros mit moderner IT-Ausstattung sowie flexiblen Arbeitsplätzen erreicht werden. Die eingehende Post wird digitalisiert und gespeichert, wie auch die ausgehende Post an die Bürger. Ziel ist das papierlose Büro ohne Aktenschränke; jeder Mitarbeiter hat nur noch ein persönliches, abschließbares Fach. Für die Kommunikation gibt es besondere Bereiche. Dies gilt auch für Ruhezeiten und überall gibt es gut ausgestattete Kaffeecken, denn ohne eine Tasse Kaffee geht in den Niederlanden nichts. Keine Regel ohne Ausnahme: Der Bürgermeister hat sein Büro im Altbauflügel gegenüber dem gediegenen Hochzeitsraum behalten und für die Fraktionsbesprechungen gibt es rundum verglaste Räume. Transparente Politik? Mein Urteil: Gewöhnungsbedürftig! Besonders beeindruckt hat uns aber die architektonische Gestaltung der Verbindung von Alt und Neu mit großzügig lichten, offenen Räumen unter Verwendung nachhaltiger Materialien mit Vorrang vor den Kosten. Bemerkenswert; wäre in Mörfelden-Walldorf politisch nicht umsetzbar!

Nun aber schnell ins Hotel und zum Bouleplatz. Unsere Freundin Marja empfängt



*Pokale für die Sieger des Boule-Turniers*

uns zu einer köstlichen Spargelsuppe mit Ei und Schinken. Nach dieser Stärkung kann das Turnier mit zwölf Teams beginnen. Wir traten bei der Auslosung mit vier Mannschaften an: Karin & Karl, Angelika & Heiner, Vivianne & José und Rudi & Otto & Helmut (ausnahmsweise, da ein Spieler fehlte). Doch bevor die Spiele begannen, hatte ich Gelegenheit, mich herzlich bei Otto zu bedanken, der als Heimwerker acht Bouleuhren mit Kasten für die im Bau befindlichen neuen Bouleplätze der Wageninger im Stadtzentrum hergestellt hatte. Gertjan freute sich sehr und fand anerkennende Worte für die gelungene handwerkliche Ausführung des Geschenks.

Die Sonne setzte den Boulern zu, die jeweils fünf Spiele auf unterschiedlichem Terrain zu absolvieren hatten. So ließ denn die Konzentration gelegentlich nach und unser Dreierteam Rudi, Otto und Helmut musste sich ausgerechnet Karin und Karl nach nur drei Aufnahmen mit 0:13 geschlagen geben. Dies hatte Folgen, denn nach den ungeschriebenen Regeln ist dann zum allgemeinen Vergnügen Fannys blanker Po (nur eine Abbildung) zu küssen! Nach gut vier Stunden und spannenden Kämpfen gewannen schließlich Guido & Florine (SSS Wageningen) das Turnier vor Karin und Karl (SKG



Die neue Korbballhalle

derlanden für Alkohol eine besondere Konzession erforderlich ist. Nach dem köstlichen Dessert strebten die meisten ins Freie. Von daher nahmen wir die Einladung dankbar an, auf der Terrasse von Gertjan noch einen „Absacker“ zu nehmen und gemeinsam zu plaudern. Ein schöner Ausklang des Tags.

Am Sonntagmorgen um zehn Uhr kamen Gertjan und Guido ins Hotel, um als „Kunstfreunde“ unsere Gruppe in das Kröller-Müller-Museum zu begleiten. Doch zunächst

Walldorf), die wie im Vorjahr den zweiten Platz erreichten! Mit diesem Ergebnis waren wir zufrieden. Jetzt war eine Dusche im Hotel angesagt und dann ging es zu Fuß zum gemeinsamen Abendessen im Indonesischen Restaurant „Tikka Star“. Gertjan hatte dort für uns einen separaten Raum für 26 Personen reserviert. Doch leider vermochte es der Ventilator nicht, uns Kühlung zu verschaffen. Das Essen war scharf gewürzt und sehr schmackhaft. Zu unserer Überraschung gab es nur alkoholfreie Getränke, da in den Nie-

machen wir einen Abstecher zum Bauplatz der neuen Korbballhalle samt Außenanlage für acht Boulebahnen im Nord-Westen der Stadt. Die Halle ist fast fertig gestellt und soll im September d. J. eingeweiht werden. Auch hier wurde wieder auf nachhaltige Materialien geachtet. Die Baukosten wurden mit rund fünf Millionen Euro angegeben, wovon die Stadt Wageningen vier und der Verein nur eine Million Euro trägt, die der Verein durch den Grundstücksverkauf und Bankdarlehen finanziert. Sehr beeindruckend!

Sören Leißler  
Marktdirektor  
Mörfelden-  
Walldorf

**Sport  
ist einfach.**

[www.kskgrossgerau.de](http://www.kskgrossgerau.de)

**Wenn man einen  
zuverlässigen  
Finanzpartner hat,  
der die Vereine in  
der Region tat-  
kräftig unterstützt.**

Wenn's um Geld geht  
 Kreissparkasse  
Groß-Gerau



*Ein Einblick in den Skulpturenpark*

Weiter geht es über Ede zum Kröller-Müller-Museum. Als erfolgreicher Geschäftsmann machte es Anton Kröller-Müller seiner Frau Helene möglich, ab 1909 eine umfangreiche Sammlung zeitgenössischer Kunst mit Werken von Van Gogh und vielen anderen bedeutenden Künstlern aufzubauen und sie in einem Museum von Weltrang der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. 1935 wurde das Anwesen samt Park in eine Stiftung eingebracht. Das Museum liegt im Nationalpark „De Hoge Veluwe“ in der Nähe von Arnheim. Der Naturpark umfasst mit einer Größe von 5400 Hektar Wälder, Heidefelder, Moor und Sanddünen. An den drei Eingängen des weitläufigen Parks stehen kostenfrei weiße Fahrräder zur Erkundung bereit. Dies wird von Familien - einschließlich Picknick - gerne genutzt. Dafür fehlt uns leider die Zeit. Wir fahren gemütlich mit Tempo 30 durch die abwechslungsreiche Landschaft.

Schon auf dem Weg zum Eingang des ebenerdigen Museums begegnen uns Skulpturen. Wir verabreden, dass jeder seinen eigenen Weg durch die Ausstellung nimmt und wir uns nach zwei Stunden wieder am Ausgang zum Skulpturengarten treffen. Wir schlendern durch die Räume mit den verschiedenen Kunstrichtungen der klassi-

schen Moderne, verweilen vor den Werken, erkennen Vertrautes und entdecken Neues. Faszinierend für alle ist als Höhepunkt die umfangreiche Van-Gogh-Sammlung mit rund 60 Gemälden von den „Kartoffeleßern“ bis hin zur „Brücke von Arles“. Da gehe ich zweimal durch. Eine ganz persönliche Begegnung habe ich mit dem „Dreiklang“ von Rudolf Belling, einem Berliner Bildhauer, der 1936 in die Türkei emigrieren musste, weil seine Kunst bei den Nazis als „entartet“ galt.

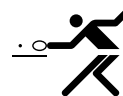
Er war mit seiner Familie häufig Gast bei uns in Istanbul (1952-56).

Nach einer Erfrischung auf der Terrasse des Bistros gehe ich in den Skulpturenpark mit seinen 185 (!) ausgewählten Kunstwerken von Auguste Rodin, Aristide Maillol, Jean Arp, Barbara Hepworth und Henry Moore, um nur einige zu nennen. Die Sonne und das Licht machen heute die Begegnung von Kunst und Natur zu einem besonders eindrucksvollen Erlebnis. Die Zeit ist leider begrenzt. Gerne wäre ich weiter diese Pfade mit den überraschenden Ausblicken gegangen.

Wir nehmen herzlich Abschied von unseren Begleitern Gertjan und Guido in der Erwartung, dass wir uns bei den Stadtmeisterschaften in Walldorf im September 2018 wiedersehen. Auf der Rückfahrt entscheidet jede Fahrgemeinschaft selbst über den Weg zum heimatlichen Ziel. Unser PKW nimmt die kürzere Route über die A 3 und gerät so in die Baustelle Oberhausen. Anhand der Umleitung lernen wir einiges vom Ruhrpott kennen und machen die Erfahrung, dass es sinnvoll sein kann, Umwege zu gehen.

*(Fotos José Elguezabal)*

## Hessenmeister kommt von der SKG



(ke) Gute Neuigkeiten von den HEM 2018. Der Hessenmeister 2018 in der Spielklasse E kommt aus Mörfelden-Walldorf. Erster Platz im Einzel und erster Platz im Doppel

Herzlichen Glückwunsch an unseren Spieler Cheng Zhang, der damit auch automatisch für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert ist. Außerdem nahm Harald Farnik an der Meisterschaft teil und verpasste nur aufgrund



Cheng Zhang (l) und Daniel Natea

eines schlechteren Satzverhältnisses das Weiterkommen in die Zwischenrunde.



Farben &  
Raumausstattung

**KRUG**



Die Firma Krug ist Ihr idealer Partner, wenn es um Farben und Raumausstattung geht.

Unser Betrieb realisiert für Sie Ihre ganz persönliche Traumeinrichtung mit Teppichböden, Parkett, Laminat, Gardinen, Tapeten und Farben.

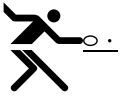
Gerne beraten wie Sie persönlich.

Groß- und Einzelhandel · Farbmischservice  
Farben · Tapeten · Gardinen · Teppiche  
Bodenbeläge · Laminat · Parkett · Werkzeuge

Farben & Raumausstattung Krug

Platanenallee 30 (am Rathaus)  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel. 0 61 05 - 51 40  
Fax 0 61 05 - 65 07

Mail [info@farben-raumausstattung-krug.de](mailto:info@farben-raumausstattung-krug.de)  
Web [www.farben-raumausstattung-krug.de](http://www.farben-raumausstattung-krug.de)



## SKG startet mit drei 6er Teams in die Saison 2018/2019

(ke) Nach erfolgter Planung und Spieler-sitzung wird die SKG Anfang September mit 3 6er Teams in die Punktrunde starten. Dies ermöglicht es allen aktiven Spielern, an der Punktrunde teilzunehmen.

**Trainingszeiten:** Für Interessierte, gerne auch Hobbyspieler, findet jeweils Di+Fr. ab 20 Uhr Training in der SKG Sporthalle statt. Ihr seid „herzlich Willkommen“.

## SKG II verpasst Aufstieg in die zweite Kreisklasse



*Anton Birmili*

(ke) Die 2. Mannschaft der SKG Walldorf verpasste am 5. Mai denkbar unglücklich den Aufstieg von der 2. Kreisklasse in die 1. Kreisklasse. Als Dritter in der Endtabelle in der 2. Kreisklasse hatte sich das Team für diese Aufstiegsrelegation qualifiziert. Im Modus „jeder gegen jeden“ wurde gegen die Teams von SF Bischofsheim III, BG Groß-Gerau IV und der SKG Erfelden gespielt. Die besten beiden Teams durften sich über den Aufstieg in die 1. Kreisklasse freuen.

Die SKG begann zunächst gegen BG Groß-Gerau und konnte das Spiel mit 9:4 gewinnen. Die Spielgewinne erzielten die Doppel Birmili/Fischer und Volz/Adrario bei einer knappen Niederlage von Zhang/David Natea. In den Einzeln steuerten Carsten Volz, Cheng Zhang und Wolfgang Fischer je 2 Einzelsiege bei und Markus Adrario einen Spielgewinn.

Gegen den späteren Sieger der Relegation, SF Bischofsheim, verlor das Team nach spannendem Verlauf mit 5:9. Ausschlaggebend für das spätere Ergebnis war der schlechte Start in den Doppeln. Alle 3 Eingangsdoppel gingen an Bischofsheim. Walldorf trat in diesem Spiel in geänderter Aufstellung an mit Carsten Volz, Yalcin Keskin, Cheng Zhang, Wolfgang Fischer, Gudrun Köhler und Daniel Natea. In den Einzeln verbuchten die Spielgewinne Cheng Zhang (2), sowie jeweils ein Spielgewinn durch Carsten Volz, Yalcin Keskin und Daniel Natea.

Somit kam es im Spiel gegen die bis dato ebenfalls mit einem Sieg und einer Niederlage gestartete Mannschaft der SKG Erfelden zur Entscheidung um den 2. Platz. Das Spiel gewann die SKG Walldorf zwar mit 9:4, aber durch ein Missgeschick bei der Aufstellung der Doppel, was einer Regelwidrigkeit entsprach, wurde das Spiel am Ende mit 9:0 für die SKG Erfelden gewertet. Nun gilt es, in der neuen Saison erneut gemeinsam anzugreifen und dieses Missgeschick wieder auszubügeln.



## Neues von den Tell-Schützen



(wf) **In letzter Zeit** – Im Rahmen der Strukturreform des Hessischen Schützenverbandes e.V. (HSV) werden die bisherigen Schützen-Kreise/-Gauere aufgelöst und durch Schützenbezirke ersetzt. Am 06.09.2017 haben die Vereine des Kreises 91 (Darmstadt) u. des Kreises 95 (Groß-Grau) den Bezirk 36 (Rhein-Main-Modau) als unselbständigen Unterverband des HSV gegründet. Aktuell beheimatet der Bezirk 5124 Schützen in 36 Vereinen und ist der siebgrößte Bezirk im HSV.

**Aktuell** – Nach Abschluss der Rundenwettkämpfe und den Bezirksmeisterschaften LG-aufgelegt, fand am 12. Dezember 2017 unser diesjähriges Königschießen mit dem Luftgewehr auf den „Adler“ statt. Ritter wurde W.Fuchs nach total 69 Schuss aller Beteiligten. Schützenkönig wurde P.

Spatz nach total 34 Schuss.

Schützenkönige der letzten Jahre:

- 2010 W. Fuchs
- 2011 R. Listener
- 2012 F. Streb
- 2013 G. Köhler
- 2014 F. Streb
- 2015 F. Streb
- 2016 W. Fuchs

**Vorschau** – In Planung sind die Ranglistenturniere (vormals Rundenwettkämpfe) für Kleinkaliber aufgelegt im Frühjahr 2018.



Wolfgang Fuchs (l) und Peter Spatz

Trattoria · Pizzeria  
*Calabria*



Am Tennisplatz 13  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel. 06105.279933  
Fax 06105.967560

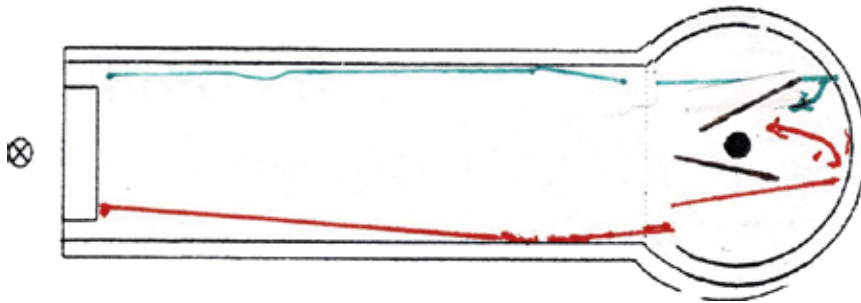
[www.trattoria-pizzeria-calabria.de](http://www.trattoria-pizzeria-calabria.de)

### Unsere Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr, So	11.30 - 14.30 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr, Sa	17.30 - 23.00 Uhr
So	17.30 - 22.30 Uhr
Dienstag	Ruhetag



## Die Minigolfanlage im Busch (letzter Teil)



Bahn 16: schräges V

(ar) Mit dieser Ausgabe endet die Führung durch die Walldorfer Anlage. Damit hoffen wir, die Beschreibung so verständlich verfasst zu haben, dass auch Interessenten, die keinen Bezug oder Kontakt zum Wettkampfbetrieb haben, Tipps und Hinweise gegeben werden, um die Ergebnisse von 60 und mehr Schlägen pro Runde (je nach Übungsintensität) auf ein Niveau zwischen 30 und 45 zu senken, das lässt sich natürlich durch Teilnahme am wöchentlichen Training unter Anleitung schneller erreichen.

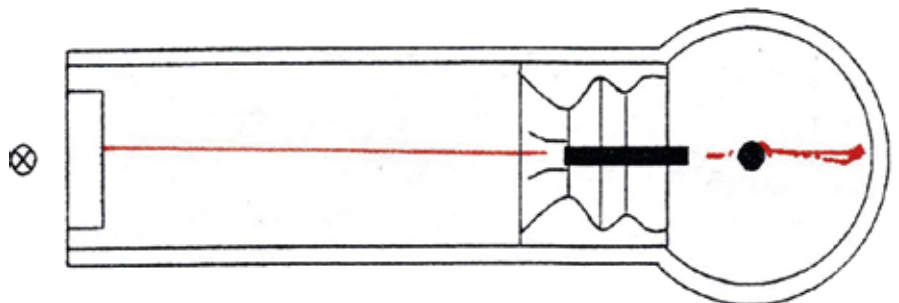
### Bahn 16: schräges V

Diese Bahn ist selbst für Anfänger mit einem AS zu bewältigen, vorausgesetzt, der richtige Balltyp steht zur Verfügung. Da, wie der Name schon sagt, Bahn und Zielkreis nicht flach liegen sondern schräg angeordnet sind, könnte man versucht sein, den Ball auf direktem Weg mit einem AS in das Zielloch zu bringen. Dazu wäre aber ein absolut grader Schlag mit dem richtigen Tempo erforderlich. Das klappt jedoch fast nie und obendrein steht dann auch noch das V als Hindernis im Weg.. Also muss man das Hindernis umgehen,

Nach dem Krieg kam Minigolf in Mode. Anfänglich spielte man mit normalen Golfbällen. Um die Bahnen und damit den Wettkampf interessanter zu machen- diese Notwendigkeit hatte man recht

Bälle mit anderen Eigenschaften her. Es kam die Zeit der Tüftler; aber erst Mitte der 60-er Jahre gab es dann in kleinen Serien „andere“ Bälle. Heute kann man aus mehreren Tausend Bällen wählen. Aus dieser Vielfalt benötigt man für die Bahn 16 einen weichen, auf jeden Fall unlackierten Ball, mit dem sich auf 2 Wegen ein AS erzielen lässt. Gewicht ca. 35 g, Härte 25 bis 30 Shore, Sprunghöhe ca. 40 cm. Bälle: B&M K2 r, mg classic 2 r, 40 J. SKG Walldorf Rrohling.

Zwei Laufwege sind zu empfehlen: Erster Weg (rot angezeigt in der Abbildung): Ab der linken Ecke des Abschlagfeldes in das obere Viertel der linken Längsbande. von da läuft der Ball am V vorbei oben an die Bande des Zielkreises und von da ins Zielloch. Angesichts des geringen Gewichtes genügt ein mäßiges Tempo beim Schlag. Ein lackierter und/oder härterer Ball prallt zu stark von der Bande ab, holt sich nicht den erforderlichen Schnitt und überläuft gern das V Hindernis. Ein zu kurz gespielter Ball prallt von der Längsbande zu stark ab und bleibt am V hängen. Zweiter Laufweg (grün eingezeichnet)



Bahn 17: Rohrhügel oder Rohr

net): Ab der rechten Ecke des Abschlagfeldes spiegelverkehrt zu Laufweg 1 an die rechte Längsbande über die Bandes des Zielkreises ins Zielloch

### Bahn 17: Rohrhügel oder Rohr

Diese Bahn ist für viele Spieler ein Horror, aber durchaus zu meistern, richtiges Schlagtempo vorausgesetzt. Der im Wettkampf vorgesehene Laufweg führt durch das Rohr in den Zielkreis. Dazu muss der Ball gerade und – wie schon gesagt – mit dem richtigen Tempo gespielt werden. Geeignet sind besonders mittelschnelle, mittelschwere, glatt lackierte Bälle. Abspielpunkt: ca. 1-2 cm rechts vom Mittelpunkt der Abschlaglinie, dann sollte der Ball leicht rechts über den Auflauf zum Rohreingang gespielt werden. – Links hochgespielt schlupft der Ball nicht gut ins Rohr. Beim Verlassen des Rohrs ist der Ball durch sein Eigengewicht schnell genug, um nach dem Aufprall auf den Zielkreis das Zielloch zu überspringen und bis zur Bande

zu laufen. Der Rücklauf führt direkt ins Zielloch.

Mögliche Bälle: B&M A6, A7, Wagner 17, 30, 31, SV Golf Czech Team 95, mg cup 88

### Bahn 18: Blitz

Die letzte Bahn der Walldorfer Anlage stellt kein unüberwindliches Hindernis dar. Es gibt auch hier 2 Spielwege

.Erster Weg (rot eingezeichnet): ca. 8 – 10 cm von der linken Ecke des Abschlagfeldes auf der Abschlaglinie bleibt der Ball ruhig für den Abschlag liegen. Mit einem lackierten, mittelschweren Ball spielt man die rechte Längsbande an, den Anspielpunkt kann man sich leicht anhand der Fugen der Gehwegplatten merken. Bei richtigem Tempo passiert der Ball die rote Linie zwischen den beiden Ecken, gelangt an die linke Längsbande und stößt von dort zurück ins Zielloch. Ist das Tempo zu hoch, bleibt der Ball an der vorderen Ecke hängen, bei zu geringem Tempo ist die andere Ecke das Hindernis.



IHR SPEZIALIST FÜR HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATIONEN

**philipp Jourdan**  
... SEIT ÜBER 90 JAHREN!  
Heizung · Sanitär

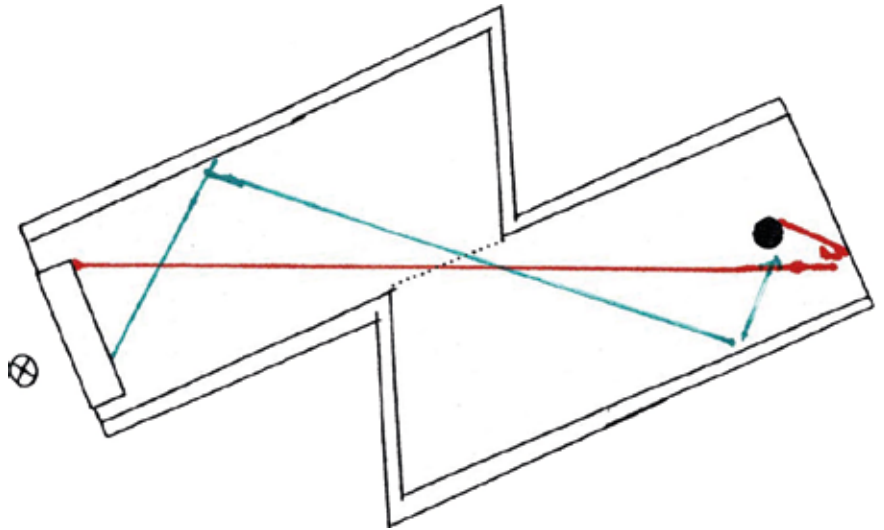
Philipp Jourdan GmbH | Ludwigstr. 101 | 64546 Mörfelden-Walldorf  
Telefon: 06105 50 15 | info@ph-jourdan.de | www.ph-jourdan.de

**Wir sind**

**Mörfelden-Walldorf**



Für den zweiten Spielweg (grün eingezeichnet) benötigt man einen langsamen, weicheren Ball. Dieser wird ca. 1 Ballbreite von der rechten Ecke des Abschlagfeldes abgespielt. Der Schlägerfuß muss dabei parallel zur Abschlaglinie ausgerichtet sein. Der Schlag wird mit einigem Tempo mit Schiebeschnitt (Linksdrall) ausgeführt. Durch die recht schmale Lücke zwischen den beiden Ecken muss der Ball



Bahn 17: Rohrhügel oder Rohr

an die kurze Stirnbande. Durch den Drall rollt der Ball dann ins Loch. Bälle Spielweg 1: Deutschmann 087, 083, Wagner 38, B&M

D8, Reis.BO2, BO3, BA10:0. Bälle Spielweg 2:B&M H4, H18, mg classic 1,Wagner 19



## Spiel, Satz und Salm!



Volley für Fisch!

(ak) Fisch ist gesund! Der Salm, besser bekannt als Lachs, gehört heute zu den am meisten geschätzten Speisefischen und ist reich an Omega-3-Fettsäuren. Sein Verzehr regt angeblich die Hirntätigkeit an, und das konnten wir zur Lösung des Kreuzworträtsels in der letzten Journal-Ausgabe gut gebrauchen. Lachs kann roh, gekocht, gebraten und geräuchert gegessen werden. Oder am offenen Feuer gegrillt!

Daher statteten die Volleyballer in dreifacher Mannschaftsstärke dem Fischmaster auf der Hessenaue einen Besuch ab. Im echten Lappland-Zelt werden ganze Lachsseiten auf Holzbrettern befestigt und senkrecht rund um das in der Zeltmitte prasselnde Feuer gestellt. Die Volleyballer saßen auf mit Rentierfell gepolsterten Bänken und sahen dem Lachs beim Garen zu. Eine

beschauliche Tätigkeit, weniger aktivitätsgeladen als das wöchentliche Volleyballtraining, dafür appetitanregend und förderlich für die Geselligkeit. Lustig und lecker war's!

Wer in unsere Abteilung mit ihren vielfältigen Aktivitäten hineinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen – immer freitags ab 20 Uhr zum Training in der Sporthalle der Bertha-von-Suttner-Schule.

## Siebter Platz



*Die Mannschaft in Aktion*

(ak) Die diesjährige Volleyball-Stadtmeisterschaft für Amateurmansschaften fand am 21. April in der Sporthalle der Suttner-Schule statt. Neun Teams traten an – eine positive Entwicklung, nachdem in den letzten Jahren oft nur drei bis fünf Mannschaften an den Meisterschaften teilgenommen hatten. Nun freuten sich alle Beteiligten über den verstärkten Zuspruch.

Per Los wurden zwei Vorrundengruppen festgelegt. Unsere SKG-Mannschaft spielte gegen die

FÜR FREUNDE  
GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L

**Braustüb'l**  
20 x 0,5 Liter

WWW.UNSER-BRAUSTUEBL.DE | FACEBOOK.DARMSTAEDTER.DE



Die Mannschaft: (hintere Reihe v.l.) Hussein, Boris, Andrea, Shaalan, Sandy, Glean, (vordere Reihe v.l.) Rakan und Siban

Muffels, die „Bunten“ von der SKV und gegen Atlas I. Leider waren wir wie so oft zu nervös, um unsere guten Chancen richtig zu nutzen - wir sind eben, im Gegensatz zur Fußballnationalmannschaft, keine Turniermannschaft!

Treppchen erringen, kommt freitagabends zum Training in die Sporthalle der Bertha. Weitere Infos gibt es unter <https://www.skg-walldorf.de/volleyball/>

So mussten wir uns mit dem letzten Gruppenplatz zufrieden geben.

Nach der Vorrunde blieben von den neun Mannschaften nur acht, ein Team wollte am weiteren Turnier nicht teilnehmen. So spielten wir gegen eine der beiden Atlas-Jugendmannschaften um Platz 7 und konnten beide Sätze gewinnen.

Turniersieger wurde übrigens zum wiederholten Mal Polonia in einem spannenden Endspiel gegen die Muffels. Glückwunsch nochmals an die Gewinner!

Nächstes Jahr ist bei uns also ein wenig Luft nach oben. Wer mitspielen und dazu beitragen möchte, dass wir 2019 hoffentlich einen Platz auf dem



## Der Wettergott war den Buschspatzen nicht hold ...

(dp) Leider musste aufgrund der angekündigten Wetterlage an Himmelfahrt das inzwischen sehr beliebte „Vaddertachs-Grillen“ am Heimatmuseum kurzfristig abgesagt werden. Es war zu befürchten, dass die vorhergesagten Stürme die Zelte zerstören könnten und bei Starkregen die nassen Zelte nicht hätten wieder gleich zusammengepackt werden können.

Schweren Herzens und nach unzähligen Telefonaten innerhalb des Vorstandes entschloss man sich, ausfallen zu lassen. Aber es ergab sich schon bald eine Gelegenheit,

das Fest nachzuholen. Wie Sie im Bericht der Turner ausführlich lesen können, beteiligten sich die Buschspatzen am diesjährigen Erdbeerfest und so gab es am 27. Mai bereits die leckeren Grillköstlichkeiten zu versuchen.

Das kombinierte Fest fand großen Anklang. Aber versprochen: für das nächste Jahr planen wir unser Grillfest wieder am Heimatmuseum. Doch bis dahin ist es noch lange und die Buschspatzen haben Einiges vor.

Bereits am 9. September richtet die Abteilung den Flohmarkt am Walldorfer Rathausplatz aus. Anmeldungen werden hierfür

über die Adresse DieBuschspatzen@web.de bis 4 Wochen vorher entgegengenommen. Die Standgebühr pro laufendem Meter Tisch beträgt € 3,00.

Begleitend dazu gibt es einen Getränkestand und die bereits seit Jahren beliebten Eintöpfe, sowie Kaffee und Kuchen.

Auch an Kerb werden die Buschspatzen erneut aktiv sein. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

27. Oktober: „Just white, just Kerb“ – Kerbe-Disco mit DJ

28. Oktober: Kerbe-Tanz mit der „Allan Best“-Live Band

Und bald auch schon geht es mit der „fünften Jahreszeit“ weiter. Pünktlich am 11.11.2018 startet der Garde-Nachmittag der Buschspatzen mit Kartenvorverkauf für die Kostümsitzung am 16. Februar 2019.



## Erdbeerfest der SKG-Turner

(dp) Am 27. Mai war es wieder soweit! Die Abteilung TURNEN feierte – zum neunten Mal – ihr Erdbeerfest – und das sogar mit einer kurzfristigen Überraschung! Nachdem es der Wettergott an Himmelfahrt nicht so gut mit den Walldorfern meinte, hatten die Buschspatzen unserer SKG ihr „Vaddertachs-Grillen“ leider, leider ausfallen lassen müssen. Man hatte befürchtet, dass der angekündigte Sturm die Zelte hätte beschädigen können. Auf die Anfrage der Karneval-Abteilung, unser Erdbeerfest mit ihren Grillangeboten zu bereichern, willigten wir natürlich gerne ein.

„Unser“ Wettergott meinte es dieses Jahr dann aber gut und so sollte das große Zelt nicht zum Schutz gegen etwaigen Regen, son-

dern zum Schatten spenden aufgebaut werden. Und natürlich erwarteten die Buschspatzen ja auch „ihre“ Stammkunden und so wurde kurzerhand ein zweites Zelt und etliche Pavillons aufgestellt. Hierbei halfen uns tatkräftig die Mitglieder der „Karnevaller“, und bauten professionell noch Kühlwagen und eine lange Reihe Theken auf. Danach noch schnell Tische und Bänke aufgestellt, die Deko verteilt, fertig! Leihweise durften wir die Terrassentische und -stühle des neuen Vereinswirtes benutzen. Vielen Dank dafür! Bequemer als Bierzeltgarnituren, waren die Tische in Null-Komma-nix besetzt!

Dieses Jahr war ich erneut mit der Organisation des Festes betraut worden und so kümmerte ich mich um die Listen, wer Salate





*(Fast) Volle Ränge unter geschütztem Zelt*

oder Kuchen spenden würde und auch als Helfer beim Fest dabei sein konnte. Kaffeemaschine bekamen wir von den Buschspatzen geliehen; einige Kleinigkeiten mussten noch eingekauft werden und schon waren wir gerüstet!

Das Wichtigste jedoch, Salate, Kuchen und besonders Leckereien mit Erdbeeren kamen leider wieder nur schleppend zusammen. Genau wie letztes Jahr musste ein neuer Aufruf gestartet werden und nachdem wir auch die Eltern der teilnehmenden Kleinen beim Kinderturnen angesprochen hatten, komplettierten sich unsere Liste langsam, was uns etwas beruhigte. Dennoch muss ich mir für nächstes Jahr überlegen, wie ich die Mitglieder besser motivieren kann, sich zu beteiligen.

Und dann war es soweit! Kurz vor Beginn des Festes trudelten die Köstlichkeiten ein: Erdbeer-Bowle, Torten, Kuchen, Erdbeer-Törtchen, Schlagsahne, fruchtige Erdbeerbö-

den, Besonders zahlreich waren Salate zubereitet worden und auch zwei Möhnen der Buschspatzen hatten uns je einen Salat gesponsert. Das war auch gut so, denn wegen des Grillgutes begann unser diesjähriges kombiniertes Erdbeer-Grillfest ja bereits um 12.00 Uhr. So hatte jeder Besucher die Möglichkeit, das sonntägliche Mittagessen bei uns einzunehmen: eine leckere Bratwurst oder ein nicht weniger schmackhaftes

Steak, dazu eine Salatauswahl der Turner. An Getränken konnte zwischen Soft-Drinks, Wasser, Bier, Äpfel, Wein, Sekt und Erdbeerbowle gewählt werden. Nicht schlecht, Herr Specht!

Durch das Kühlhaus der Darmstädter Brauerei blieb Alles angenehm temperiert und für die Kuchen hatte man uns wie jedes Jahr einen Kühlschrank geliehen. Super!

Die Erdbeerköstlichkeiten waren schnell vergriffen und so eilte Waltraud Ratz nach Hause, um für leckeren Nachschub zu sorgen. Auch Erdbeer-Bowle musste erneut angesetzt werden. Zum Glück waren Fruch-



*Die guten Geister hinter den Kulissen*



te dafür vorbereitet. Und Elke Schmidt kaufte bei Kiosk Eder die letzten Erdbeeren für Waltrauds Tortenböden auf!

Der Nachmittag verging wie im Fluge. Gegen 17.00 Uhr erschienen die Sänger des Volkshores, die an diesem Tag in Schwanheim ein Konzert gehabt hatten und deshalb nicht früher kommen konnten. Und sie hatten Hunger mitgebracht! Harry Fiederer, der Buschspatzen „Meister-Griller“, warf flugs Steaks und Würste auf den Grill und schon konnte geholfen werden!

Leider hatten wir dieses Jahr keinen Besuch der Presse; in Mörfelden fand die Gewerbeausstellung statt und kostete offenbar die gesamte journalistische Aufmerksamkeit. Schade! Letztes Jahr hatte der Freitags-Anzeiger solch einen schönen Artikel geschrieben. Und dieses Jahr wäre die Kombi-Veranstaltung doch lesenswert gewesen! Nachdem gegen 18 Uhr die letzten Gäste heimwärts gegangen waren und es leicht zu tröpfeln begann, musste natürlich noch abgebaut werden. Mit vereinten Kräften und Dank der



*Salate beherrschten diesmal das Bild*

Männer der Buschspatzen, waren wir nach zwei Stunden fertig. Ja, so schön das Feiern ist, es steckt halt doch viel Arbeit dahinter. Egal, Hauptsache, es war schön!

„Danke“ gesagt sei allen Helfern, den Salat- und Kuchenspendern, den Buschspatzen, und natürlich allen Gästen, die uns – dank Verzehr – unserem Ziel näher gebracht haben, den Gewinn zum Wohle der Abteilung gleich wieder einzusetzen.

Wenn es Ihnen in der diesjährigen Art und Weise gefallen hat – mal sehen, vielleicht wiederholen wir das mal wieder.



## Trattoria · Pizzeria *Calabria*



Am Tennisplatz 13  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel. 06105.279933  
Fax 06105.967560

[www.trattoria-pizzeria-calabria.de](http://www.trattoria-pizzeria-calabria.de)

### **Unsere Öffnungszeiten**

Mo, Mi, Do, Fr, So	11.30 - 14.30 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr, Sa	17.30 - 23.00 Uhr
So	17.30 - 22.30 Uhr
Dienstag	Ruhetag



## Der Ball rollt

(mm) Nachdem die Sommerpause für die aktiven Mannschaften der SKG Walldorf beendet ist, richten sich die Augenmerke auf die Spielzeit 2018-2019.

Die 1. Mannschaft landete in der angelaufenen Spielzeit auf dem 5. Tabellenplatz in der B-Liga Gross-Gerau. Die zweite Mannschaft schaffte völlig überraschend den Aufstieg in die C-Liga Gross-Gerau. Nachdem man in der regulären Meisterschaftsrunde den zweiten Tabellenplatz belegte, genügte dieser zum Aufstieg. Herzlichen Glückwunsch an das Betreuersteam und die Mannschaft, die sich diesen Aufstieg durch Fleiss und Einsatz redlich verdient hat.

Beide Mannschaften starteten Anfang Juli in die Vorbereitung der kommenden Spielzeit. Die Aufgaben für die Teams werden sehr anspruchsvoll sein. Die 1. Mannschaft geht mit einem neuen Coach in die Runde. Oliver Süß übernimmt das Traineramt von Manuel Aurelio, der dem Verein weiterhin

als Koordinator der SoMa zur Verfügung steht. Unsere Jugendabteilung unter dem Jugendleiter Yusuf Sarica und seinem Team, sucht weiterhin sportbegeisterte Schüler/innen und Jugendliche. Infos auf [www.skg-walldorf-fussball.com](http://www.skg-walldorf-fussball.com).

Für die SKG gehen in der neuen Spielzeit eine AH-Mannschaft, sowie ein Team der SoMa in den Spielbetrieb.

Das Projektteam Kunstrasen wird im August/September eine finale Entscheidung über das Vorhabens treffen, ob ein Kunst- oder Hybridrasen auf den maroden Hartplatz installiert wird. Alle Vorarbeiten und Angebote wurden eingeholt. Es geht dann an die Umsetzung des für die Abteilung Fussball im Fokus stehenden Projektes.

Ausserdem steht das 100 jährige Jubiläum der Abteilung in 2019 an. Langeweile ist also für die Verantwortlichen und den Spielausschuss, der zur Zeit von 14 Personen besetzt ist ,ein Fremdwort.



**SKG KIDS**  
**WANTED !**

Du bist zwischen 5 - 16 Jahre alt und möchtest in unserem Verein SKG-Walldorf Fußball spielen?

**Kick mit deinen Freunden!**

Wir freuen uns auf dich!

Info Hotline: 06105 97 52 45  
E-mail: [info@skg-walldorf-fussball.com](mailto:info@skg-walldorf-fussball.com)  
Web: [www.skg-walldorf-fussball.com](http://www.skg-walldorf-fussball.com)



# Sanierungsarbeiten mit der Saisoneröffnung abgeschlossen



Volker Trapmann begrüßte die Gäste zur Saisoneröffnung

(vt) Zu einer Saisoneröffnung der etwas erweiterten Art lud die Tennisabteilung am 22. April Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Clubs sowie Vertreter der Stadt Mörfelden-Walldorf auf ihre Clubterrasse.

Einerseits galt es, eine Tradition der größten Abteilung der SKG Walldorf, die neue Tennissaison unter luftigem Himmel mit einem Gläschen Sekt und einigen warmen Worten des Vorstands zu eröffnen. Wesent-

lich größere Bedeutung hatte jedoch die Übergabe der sanierten Tennisplätze, Umkleidekabinen und Duschen an die Mitglieder des Clubs.

Nach etwas mehr als fünf Monaten bautechnischer Aktivitäten auf und neben den Tennisplätzen konnten diese und die Herren-Umkleidekabinen und Duschen dem sommerlichen Tennisbetrieb übergeben werden. In seiner Ansprache bedankte sich der erste Vorsitzende Volker Trapmann bei allen Mitgliedern, die tatkräftig die Sanierungsarbeiten unterstützt haben, und bei der Stadt Mörfelden-Walldorf, die unbürokratisch und pünktlich die finanziellen Zuschüsse der Tennisabteilung überwiesen haben.

Ein besonderen Dank ging an den zweiten Vorsitzenden Burkhard von Ahlefeld, der vor über zwei Jahren mit der Planung dieses

## RIEBEL & ALT

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

### Wir übernehmen für Sie:

- › Lohn- und Finanzbuchhaltungen
- › Jahresabschlüsse und betriebliche Steuererklärungen
- › Einkommensteuererklärungen Privatpersonen
- › Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Steuersachen
- › Allgemeine Beratungen, Erstberatung

Michael Riebel  
Rechtsanwalt  
Dipl. Finanzwirt (FH)  
Fachanwalt für Steuerrecht

Tobias Alt  
Steuerberater  
Diplom-Betriebswirt (BA)

Okrifteler Str. 22-24  
64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 06105-940927  
Telefax: 06105-940950

E-Mail: [info@riebel-alt-steuerberatung.de](mailto:info@riebel-alt-steuerberatung.de)



Projektes begonnen hatte und in der Umsetzungsphase täglich vor Ort war, um die Arbeiten zusammen mit Platzwart André Sievers zu unterstützen.

Besonders honoriert wurde dieser Einsatz durch Sportwart Frank Antoni, der im Namen der Mannschaften des Clubs an

die zwei Vorsitzenden je einen Korb mit Weinen und anderen Leckereien und Präsen-



*Ein leckerer Dank der Mannschaften an den ersten und zweiten Vorsitzenden (nebst Gattinnen) für deren Einsatz während der Sanierungsarbeiten*

ten aus Afrika, sowie einen Gutschein vom Tennis-Point überreichte.

## Gut besuchter Aktionstag auf frisch sanierten Plätzen



*Begehrte Sitzplätze im Schatten*

(vt) Als vormittags noch Regentropfen die frisch sanierten Tennisplätze befeuchteten, war es mit der Stimmung der Organisatoren des 14ten Aktionstages nicht unbedingt zum Besten bestellt. Hatte man sich doch am Tag vorher von verschiedenen Wetter-Apps informieren lassen, dass am Aktionstag die Sonne vom Himmel „brennen“ werde. Sicherlich hatte man vergessen, einen Blick

auf die Uhrzeit zu werfen, denn pünktlich zum Beginn des Aktionstages war von dunklen Wolken nicht mehr die Rede.

Rechtzeitig Aktionstag wurde die Generalüberholung der Tennisplätze abgeschlossen. Knapp 650 Tonnen Ziegelmehl und Schlacke sind dabei ersetzt worden. Noch nicht „funktionsfähig“ präsentierten sich allerdings die Umkleidekabinen und Duschen. Doch auch hier sollen die Arbei-

ten bis zum letzten Maiwochenende abgeschlossen sein.

Auf den neun Tennisplätzen am Walldorfer Festplatz schauten so viele Besucher vorbei, wie selten in den Jahren davor. Dies brachte das Team um Trainer Jürgen Schorm nahe an ihre Kapazitätsgrenzen. Beim Aktionstag boten sie eine gut angenommene Übungsstunde für Grundschul- und Kindergartenkinder.



Alle „Schläger“ im Einsatz

Und auch bei den Erwachsenen konnten alle, die für sich testen wollten, ob sie mit Schläger und Bällen zurechtkommen, unter qualifizierter Anleitung ein paar Bälle schlagen. Mit 14 Jugendmannschaften ist der Club Spitzenreiter im Kreis. Im Bezirk ist Grün-Weiss

eine Mitgliedschaft über ein ganzes Jahr abschließen zu müssen.

Der Fokus des Clubs liegt klar auf dem Nachwuchs, ohne dabei die erwachsenen Spieler zu vergessen. Dies lässt man sich auch etwas kosten.

## Endspiel der Generationen beim 17. Werner-Schmelz-Turnier

(vt) Mit 10:6 im Match-Tiebreak des dritten Satzes behielt im diesjährigen Mixed-Endspiel des 17. Werner-Schmelz-Turnieres die Jugend die Oberhand über das gesetzte Alter. 6:1, 3:6, 10:6 lautet das komplette Endergebnis, mit dem Amber Thiel / Mark Pfützner sich gegen Simone Schwäbig / Dieter Lenz den Titel sichern konnten,

An der Seite von Kirsten Thiel konnte Simone Schwäbig das Endspiel im Ü30 Damendoppel gewinnen. Beim 6:1, 6:4 konnten ihre Gegnerinnen Ulrike und Juliane von Ahlefeldt ko nur im zweiten Satz das Match einigermaßen offen gestalten.

Emma Lanninger und Amber Thiel hießen die Siegerin im Ü18 Damendoppel. Mit jeweils glatten Zweisatzsiegen entschieden sie alle drei Gruppenspiele für sich.

Gleiches gelang auch Harald Feistel und Dieter Lenz in den Gruppenspielen des Ü50 Herrendoppel.

Nur eineinhalb Siege benötigten Mark Pfützner und Steffen Seinsche, um den Wett-



Die jüngeren (Amber Thiel und Mark Pfützner) gewannen gegen die älteren (Simone Schwäbig und Dieter Lenz)

bewerb „Ü18 Herrendoppel“ zu gewinnen. Dabei profitierten Sie von einer verletzungsbedingten und einer terminlichen Aufgabe.



## Sonne satt beim Sommerfest zum 50jährigen Jubiläum

(vt) Weniger wäre sicherlich mehr geworden. So oder ähnlich könnte man sicherlich die Gedanken all Derjenigen umschreiben, die beim sportlichen Nachmittag des Sommerfests der Tennisabteilung in einer aktiven Rollen unterwegs waren.

Weniger Hitze und Sonnenschein, dafür mehr Besucher auf der Anlage.

Bei über 30° fanden nur relativ wenige Zuschauer den Weg zum sportlichen Nachmittag auf die Clubanlage der Tennisabteilung.

Darunter litt vor allen Dingen das ausgeschriebene Schleifchenturnier der etwas anderen Art. Statt der erhofften 28 fanden sich nur acht (8) Mitglieder bei der Turnierleitung ein. So wurde einerseits kurzfristig entschieden, die „etwas andere Art“ auf einen anderen Zeitpunkt zu verschieben. Andererseits konnten sich alle Teilnehmer zum Abschluss des Turnieres über eine Dose Bälle freuen. Über mehr Zuspruch hätten sich sicherlich



*Mit Feuer bei der Sache ... unsere U8 beim Tennis-Mehrkampf*

auch die vier Teams gefreut, die den Nachmittag mit Speisen und Getränken begleitet haben. Kaffee, Kuchen und Waffeln standen bei den Damen I auf der Angebotsliste. Während die Damen 40 I und 50 mit einer Reihe von kühlen Getränken als Pendant zu den hohen Temperaturen aufwarteten, setzten die Herr 60 / 65 auf Aperol Spritz und Hugo. Den Speisenteil des Nachmittages hatten sich die Herren 30 mit Pull Pork Burgern und Bratwürstchen auf die Fahne geschrieben.

Mit Feuereifer bei der Sache waren die neun Mädels und Buben unserer jüngsten Medenmannschaft. Unter Anleitung und Moderation ihrer Trainer Jürgen Schorm und Michael Hofmann sowie unterstützt von Sven Suchomel zeigten sie die Vielseitigkeitsübungen Fächerlauf, Dreisprung, Balltransport und Tennisballwurf sowie das Kleinfeldtennis ihres U8 Vielseitigkeits- und Kleinfeldtenniswettbewerbes.

Mehr der gespielte als der gewonnene Punkt stand im Fokus des Showmatches zwischen Moritz Geis (TC BW Wiesbaden) und Lukas Krämer (TC RW Sprendlingen).



*Moritz Geis (links) und Lukas Krämer zelebrierten in ihrem Showmatch Tennis vom Feinsten*



Beide mit der „Idealnote LK 1“ in der Hessenliga der Herren unterwegs, zeigten sie den interessierten Zuschauern, was man so alles mit einer gelben Filzkugel anstellen kann. Viele Ballwechsel des sehr athletischen und technisch hochklassigen Matches fanden den anerkennenden Beifall des sachkundigen Publikums.

Einen Genuss der harmonischen und köstlichen Art erlebten die diesmal zahlreichen Gäste am Abend auf der Clubterrasse.

Begrüßt wurden sie durch die Band Teachers & Friends, die nicht nur mit dem Rock'n Roll der 80er und 90er Jahre für Stimmung unter den Zuhörern sorgte, sondern auch dem 50jährigen Jubiläum geschuldet die Hits der 60er interpretierten.

Auf der köstlichen, die Geschmacksnerven animierenden, Seite, präsentierte sich wieder einmal die Küche des Calabrias in Bestform. Reyhan, Roberto und ihr Team zauberten ein abwechslungsreiches und schmackhaftes Drei-Gänge-Menü auf die Tische,

Mit „Tennis bei Nacht“ fand das Sommerfest seinen krönenden Abschluss. Angestrahlt von acht Infrarotscheinwerfern und ausgestattet mit Schweiß- und Stirnbänder, Bällen und Tennisschlägern, die mit fluoreszierender Farbe besprüht waren, spielten Simone Schwäbig, Frank Antoni, Cristian Benedens und Lothar von Ahlefeld ein Doppel unter dunklen Bedingungen.

Mit dem Applaus der Platz eins säumenden Zuschauer fand ein in allen Belangen gelungenes Sommerfest sein tennisorientiertes Ende.



*Die Band „Teachers & Friends“ sorgte für die musikalische Stimmung*

---

## Impressum

Das SKG Journal der SKG Walldorf 1888 e.V. erscheint dreimal im Jahr.

**Herausgeber:** SKG Walldorf 1888 e.V., Vorstand, In der Trift 5-7, 64546 Mörfelden-Walldorf

**Verantwortlich:** Volker Trapmann, E 1.vorsitzender@tcgwwalldorf.de, M 0162-1393750

**Redakteure dieser Ausgabe:** Damian Dragon (dd), Klaus Eigler (ke), Wolfgang Fuchs (wf), Walter Klement (wk), Andrea Koch (ak), Michael Metzger (mm), Donata Pötter (dp), Addi Rüssing (ar), Volker Trapmann (vt), Hans-Jürgen Vorndran (hju)

Wir bedanken uns bei allen Inserenten, die das Erscheinen des SKG Journals durch ihre Unterstützung ermöglicht haben sowie bei vielen Vereinsmitgliedern für Fotos, Dokumente und Informationen.

*„Die Piktogramme unterliegen dem Urheberrecht. Der Käufer dieses Produktes ist lediglich zu dessen bestimmungsmäßiger Verwendung berechtigt. Er darf das auf diesem Produkt angebrachte Piktogramm weder vervielfältigen noch bearbeiten oder verfremden. Die Wiedergabe in Druckschriften bedarf der Genehmigung. Inhaber der Urheberrechte ist die ERCO GmbH, Brockhauser Weg 80-82, D-58507 Lüdenscheid, © 1976 by ERCO“*

# Edelstahl in Perfektion!

www.Location-Design.de



VORHER



MONTAGE



EINPASSEN



PERFEKT



Langener Straße

## Hightech Flügelator in Edelstahl mit automatischer Öffnung!

Flügelatoranlage mit Edelstahlrahmen. Verkleidet mit hochwertigen Trespa Platten die nicht verwittern.

Kameraanlage von Gira mit automatischer Öffnung bei Annäherung. Keyless in Code. \*

Funkferngesteuerte Flügelatoranlage mit Infrarot Schnittstelle. Automatische Nachtbeleuchtung.

Telefon 0 61 05 40 40 40

An der Brücke 2-6, 64546 Mörfelden-Walldorf

info@Location-Design.de, www.Location-Design.de

